

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bauleistungen beschreiben und Baukosten ermitteln

Die von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) entwickelten Standards wie Normpositionen-Katalog (NPK) oder Baukostenplan (BKP) sind in der täglichen Baupraxis fest verankert. Sie stellen wichtige Grundlagen für die korrekte und unmissverständliche Beschreibung und Abrechnung von baulichen Leistungen dar. Ein neues Handbuch gibt nun einen Überblick über Begriffe, Abläufe, Arbeitsmittel, Methoden, gesetzliche Vorgaben sowie über die zu beachtenden Normen und Ordnungen. Es vermittelt – angelehnt an die Ordnung SIA 112 «Leistungsmodell» – die nötigen Grundlagen, um Bauleistungen klar beschreiben und Baukosten korrekt ermitteln zu können. Anhand eines speziell konzipierten Beispielprojektes werden die Inhalte der einzelnen Kapitel übersichtlich illustriert und leiten so einfach und verständlich den Bezug zur Praxis her. Das Handbuch eignet sich durch systematische Wissenschecks sowohl für das Selbststudium als auch als Nachschlagewerk.

Schweiz, Zentralstelle für
Baurationalisierung (CRB)
Bauleistungen beschreiben und
Baukosten ermitteln
165 Seiten, div. Illustrationen
114 CHF
ISBN 978-3-85567-450-3
www.crb.ch



Wohnen morgen

Ein Jahr lang hat Zürich das 100-Jahr-Jubiläum des gemeinnützigen Wohnungsbaus (1907–2007) in der Stadt Zürich gefeiert. Sozusagen als krönenden Abschluss halten die SVW-Sektion Zürich und die Stadt nun nochmals Rückschau auf die 100-jährige Geschichte der Wohnbauförderung und die Anfänge der Genossenschaftsbewegung in Zürich, auf die im Jubiläumsjahr lancierten Diskussionen und auf die weitem beachteten genossenschaftlichen Neubauten der letzten Jahre. Neben der Historie und einer aktuellen Standortbestimmung wagt das reich bebilderte Werk getreu seinem Titel aber auch einen Blick in die Zukunft: Künftig gilt es unter anderem, Wohnraum für vielfältige Haushaltformen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen zu schaffen, Menschen aus anderen Kulturen zu integrieren und den nachhaltigen Stadtbau zu gestalten. Wie geht der gemeinnützige Wohnungsbau mit diesen Herausforderungen um? Wie wohnen wir morgen?

Über 20 Autorinnen und Autoren setzen sich mit den baulichen, gesellschaftlichen und ökologischen Aspekten dieser Thematik auseinander und wagen auch den Blick ins benachbarte Ausland. In die Kristallkugel können letztlich auch die ausgewiesenen Experten nicht sehen. Doch lässt sich aus diesem Potpourri an Beiträgen erkennen, dass der gemeinnützige Wohnungsbau sich nicht nur in Zürich an einem

Wendepunkt befindet. Künftig werden die Wohnbaugenossenschaften nicht umhin kommen, traditionelle Grundsätze, etwa eng definierte Zielgruppen wie Familien, zu hinterfragen und sich veränderten Gegebenheiten anzupassen. Der grosse Erneuerungsbedarf, vor dem viele ältere Siedlungen stehen, soll als Chance genutzt werden, neuartige Angebote und Formen (Stichworte: Wohnen mit Service, gemeinschaftliche Wohnformen, Mehrgenerationenhäuser) auszuprobieren. Einen etwas gewagteren Ausblick in die Zukunft bieten am Schluss des Buches ausgewählte Beiträge aus dem Jubiläums-Ideenwettbewerb «Wie wohnen wir morgen?». Ansätze dieser Zukunftsskizzen will der SVW Zürich mit der neu gegründeten Jubiläumsgenossenschaft «mehr als wohnen» in einer Siedlung mit 300 Wohnungen auf dem Leutschenbachareal verwirklichen. Man darf also gespannt sein auf die nächsten 100 Jahre...

Stadt Zürich
Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Sektion Zürich (Hrsg.)
Wohnen morgen
Standortbestimmung und Perspektiven
des gemeinnützigen Wohnungsbaus
208 Seiten, farbige Abbildungen
48 CHF
Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2008
ISBN 978-3-03823-424-1

Anzeige



Handwerker gesucht?

Online Offerten einholen und vergleichen.



Ihre Online-Plattform für Handwerker.